

| | |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitschrift: | Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] |
| Herausgeber: | Schweizerische Verkehrszentrale |
| Band: | 45 (1972) |
| Heft: | 8 |
| Rubrik: | Aktualitäten |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AKTUALITÄTEN

SPORT IM AUGUST

DIE GROSSEN TAGE DER SCHWINGER IN LA CHAUX-DE-FONDS

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest ist dieses Jahr der jurassischen Uhrenmetropole La Chaux-de-Fonds anvertraut. Am Wochenende vom 19./20. August werden gegen 300 Schwinger aus der ganzen Schweiz auf dem vorzüglich präparierten Wettkampfareal um den Titel des schweizerischen Schwingerkönigs kämpfen – oder doch wenigstens um einen der verlockenden Preise, die auf dem von Industriellen, von Geschäftsinhabern und Privatpersonen grosszügig dotierten Gabentisch auf sie warten. Als Siegerpreis wartet auf den Schwingerkönig ein von einem bekannten Viehzüchter in Gstaad aufgezogener Prachtstundi. Das Wettkampfprogramm der Schwinger sieht am Samstag (19. August) vormittags und nachmittags die Ausscheidungskämpfe vor; am frühen Sonntagmorgen beginnen die Meisterschaftskonkurrenzen, an die sich dann gegen Abend die Preisverteilung mit einer Ansprache des Obmanns Ernst Marti anschliesst. Als eine Konkurrenz historischen Ursprungs, und darum auch in pietätvoller Tradition gepflegt, wird am Sonntagvormittag das Werfen des 83,5 Kilogramm schweren Unspunnensteins durchgeführt. Die eidgenössische Schwingerfahne wird am Samstag gegen Mittag in festlichem Zug, begleitet von Ehrengästen, früheren Schwingerkönigen, von Jodlerklubs, Alphornbläsern und Fahnenschwingern, vom Bahnhof zum Festplatz geführt.

BASEL: SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN AUCH IM ROLLSCHUHSPORT

Ausgetragen werden sie am 26. und 27. August in Basel, nachdem eine Woche zuvor der Rollschuhsport Basel, Mitglied des Schweizerischen Rollschuhverbandes und der Fédération suisse de Rink-Hockey, mit einem Basler Cup-Schaulaufen den regionalen Auftakt zu den schweizerischen Konkurrenzen gesetzt hat. Bei diesen geht es neben den Schweizer Meisterschaften auch um Schweizer Jugendmeisterschaften im Rollschuhkunstlauf. Konkurrenten aus der ganzen Schweiz beteiligen sich daran. Die Pflichtläufen spielen sich am Samstag (26. August), die Kürdarbietungen am Sonntag ab, und am Sonntagnachmittag verspricht das Schaulaufen der Erstplazierten aus den Meisterschaftskonkurrenzen zur besondern Attraktion zu werden. Ein verlockendes Nachspiel am 17. September: Ein Schlusschaulaufen mit internationaler Beteiligung.

WEIDLINGE FAHREN IN BASEL UM DIE WETTE

Keine Massensensation, eher eine Attraktion für sportliche Gourmets ist das 14. Basler Weidlingswettfahren, das der Rhein-Club Breite als jährlicher Veranstalter am Wochenende vom 26./27. August durchführt. 250 bis 300 Wettkämpfer aus dem Verband schweizerischer Wasserfahrvvereine, dem Schweizerischen Pontonierfahrvverein und dem Satus-Wasserfahrerverband der Schweiz werden in Weidlingen die Rheinstrecke zwischen Badanstalt Breite und Birskopf durchmessen. Es wird ein spannendes Schauspiel sein,

SOMMERFESTE

GENF IM FESTKLEID

Über das Wochenende vom 11. bis 14. August zeigt sich die Stadt Genf im Schmuck ihrer sommerlichen Fêtes de Genève. Schon am Freitagabend (11. August) beginnt diese Grossveranstaltung mit einer internationalen folkloristischen Soirée, an der sich Gruppen aus Frankreich, Italien, Rumänien, Spanien und Ungarn beteiligen. Der Jahrmarkts- und Tanzbetrieb erstreckt sich über die ganzen Festtage hin. «Entrez dans la danse» ist das Motto des grossen Blumenkorso, der dann am Samstag- und am Sonntagnachmittag durch die Stadt zieht, musikalisch befeuert durch eine Militärmusik und die amerikanische Glendora-Hochschul-Band. International gibt sich auch – als nächtlicher Höhepunkt des festlichen Samstags – das Kunstfeuerwerk, das in seiner Gestaltung dem Vierklang Frankreich-Japan-Spanien-Schweiz Ausdruck gibt. Am Sonntagabend verleiht das Defilee der illuminierten Wagen des Blumenkorso dem Stadtbild einen eigenen Zauber. Den Ausklang der Fêtes de Genève 1972 bildet am Montagabend (14. August) auf der Kunsteisbahn des Vernets ein Konzert, an dem wiederum die amerikanische Hochschul-Band, ferner das ungarische Ensemble Ferene Erkel mitwirkt.

die Konkurrenten, die kategorienweise als Aktive, als Senioren, als Veteranen und als Junioren fahren, im Einzelwettfahren um Rang- und Siegerhren kämpfen zu sehen.

ZÜRCHER WEHRSPORTTAGE 1972

Am Wochenende vom 26./27. August werden an die 350 Teilnehmer aller Grade und Altersklassen in Zürich antreten, um sich an den Zürcher Wehrsporttagen in militärischen Wettkämpfen zu messen, die durch die Armee-Mehrkapfvereinigung Zürich (AMVZ) organisiert werden. Folgende Wettkampfarten gelangen zum Austrag: Der Militärische Fünfkampf besteht aus einem Schiessen auf 300, einem Hindernislauf von 400 Metern, einem Handgranatenwerfen, einem Hindernisschwimmen von 50 Metern und einem Geländelauf von 8 Kilometern; der Juniorenfünfkampf umfasst dieselben Disziplinen, aber mit geringeren Anforderungen; im Sommerdreikampf geht es um ein Schiessen auf 300 Meter, ein Handgranatenwerfen und den Geländelauf von 8 Kilometern, und die RS-Gruppenmeisterschaft ist ein Militärischer Fünfkampf, der von den Rekrutenschulen als Gruppenwettkampf ausgetragen wird. Während die Schiesskonkurrenzen im Albisgüetli, das Handgranatenwerfen und der Hindernislauf im Kasernenhof und das Hindernisschwimmen im Hallenbad das Wettkampfpensum vom Samstag (26. August) bilden, ist der Sonntagvormittag für den Geländelauf reserviert, dessen Start- und Zielort der Spielplatz Dreiwiesen auf dem Zürichberg ist. Zum Abschluss dieser 28. Zürcher Wehrsporttage mit Schweizer Meisterschaften im Militärischen Sommermehrkampf vereinigt dann am Sonntagnachmittag die Siegerehrung sämtliche Wettkämpfer in der Sporthalle Gessnerallee bei der Kaserne, wo es je nach Kategorie, Leistung und Erfolg Einzelpreise, Sonderpreise, Wanderpreise und Naturalpreise im Empfang zu nehmen gilt.

ENGELBERG: ZEHN JAHRE «SPORT FÜR ALLE»

Als erster Kurort der Schweiz nahm Engelberg im Jahre 1963 den «Sport für alle» in sein Sommerprogramm auf. Eine Gymnastikinstitution für jung und alt, die seither Jahr für Jahr zahlreiche Gäste und Einheimische zu «spielbetonten Bewegungstherapie» im zentralschweizerischen Ferienort vereinigte. Bis am 19. August wird auch dieses Jahr die Sportlehrerin Ruth Kretschmer, eine Pionierin der sommerlichen Fitnesskur, die Teilnehmer anleiten: etwas Morgengymnastik mit Musik, ein bisschen Schwimmen, ab und zu ein Spiel (Volleyball, Korbball, Indiaca, Ringtennis, Croquet usw.), ein Waldlauf oder auch Volkstänze – für jedes Alter und jede Leistungsstufe das Passende. Wobei jedermann seine Übungen frei auswählt und weder eine Teilnahmeverpflichtung besteht, noch eine Gebühr verlangt wird. Fleissiges Mitmachen wird mit dem Engelberger Fitness-Test in Form von Stoffabzeichen in Gold und Silber oder gar mit der «Sport-für-alle»-Ehrennadel belohnt.

rikanische Hochschul-Band, ferner das ungarische Ensemble Ferene Erkel mitwirkt.

EIN ORIGINELLES INSELFEST IN RHEINFELDEN

Das Burgkastell in Rheinfelden ist zwar keine Insel, sondern nur eine Halbinsel im Rhein. Aber wenn am Sonntag, 27. August, hier das traditionelle Fischessen vor sich geht, so fühlt sich der Teilnehmer inmitten des Rheins wie auf einer richtigen Insel. In Scharen pflegen die Besucher an diesem Tag in dem aargauischen Kurstädtchen zusammenzutrommen, Kurgäste, touristische Gäste und natürlich die einheimische Bevölkerung. Aus Basel kommen sie vielfach mit Schiffen den Rhein herauf. Die Rheinfelder Fischer haben für genügend Fische gesorgt, die öffentlich gebacken und an die Festteilnehmer verteilt werden. Das romantische Ambiente dieses Fischessens wird unterstrichen durch Musik und Tanz, und wenn mit der einzigen noch existierenden «Salmenwoog» demonstriert wird, wie man früher die berühmten Lachse fing, so ist das ebenfalls ein Stücklein wiederbelebter Romantik.

MESSEN

DIE NATIONALE MESSE IN LAUSANNE

Es ist der 53. Comptoir suisse, der sich vom 9. bis 24. September in dem ausgedehnten Areal des Palais de Beaulieu in Lausanne abspielt. Ähnlich wie ihr Gegenstück im Frühling, die Schweizer Mustermesse in Basel, ist auch die Herbstmesse in Lausanne daran, sich in einigen Sektoren mehr und mehr zu internationalisieren, ohne hingegen ihren nationalen Charakter verleugnen zu wollen. Namentlich auf den Gebieten der Sport- und der Haushaltartikel ist dies der Fall. Zum Ausdruck kommt diese Expansions-tendenz aber auch darin, dass Lausanne dieses Jahr vier ausländische Beteiligungen in Regierungspavillons empfängt: Indien, Polen und Senegal vertreten in den Ehrenpavillons die Kontinente Asien, Europa und Afrika, und die zusehends erweiterte Orientierung des Außenhandels nach Nord- und Südamerika findet ihren konkreten Niederschlag in einer offiziellen Ausstellung des Gemeinsamen Marktes der Karibischen Inseln, einer in Europa erstmaligen Veranstaltung. Oberstes Ziel der Lausanner Messe aber ist und bleibt die Leistungsschau der schweizerischen Wirtschaft, die Förderung des Handels, die Würdigung der althergebrachten Qualität schweizerischen Schaffens in Industrie, Landwirtschaft und Handwerk.

ZÜRICH:

DIE «FERA» IM ZEICHEN DER SOMMEROLYMPIADE

Vom 30. August bis 4. September wird der Besucher der Züspä-Hallen in Zürich einen umfangreichen Überblick gewinnen können über Zeitgemässes und Neues in den Bereichen von Radio, Fernsehen und Grammophon. Die 45. Schweizerische Fernseh-, Radio- und Phonoausstellung, die «Fera 1972», zeigt auf 19000 Quadratmetern Ausstellungsfläche in sieben Züspä-Hallen, was 85 Aussteller aus 21 Ländern zu präsentieren haben. Sie steht dieses Jahr vorwiegend im Zeichen der Olympischen Sommerspiele in München. Während des ganzen Tages können in der Ausstellung die Sendungen aus München empfangen werden, und jeden Abend werden die Besucher Gelegenheit haben, über eine Direktleitung ins Olympiastudio München Fragen an

Reporter und Sportsleute zu richten. Auch das Thema «50 Jahre Radio in der Schweiz» kommt im Programm zur Behandlung, und mit bewährten Künstlern wird am 2. September aus dem Stadthof 11 ein Radio-Unterhaltungsabend «live» gesendet. Die Television wartet u.a. mit der Darstellung des Werdegangs einer Reportage und mit Demonstrationen der Reportage-Equipen auf.

«SURFACE» UND «INTERFINISH» IN BASEL

«Surface» ist die Internationale Fachmesse für die Oberflächenbehandlung, die vom 6. bis 12. September zum dritten Mal in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfindet. «Interfinish» nennt sich der 8. Internationale Kongress für Oberflächenbehandlung, der unter dem Patronat der «International Union for Electrodeposition and Surface Finishing» von der Schweizerischen Galvanotechnischen Gesellschaft organisiert und im Rahmen der «Surface 72» vom 5. bis 9. September durchgeführt wird.

Auf einer Fläche von 6724 m² werden gegen 200 Aussteller aus zehn Ländern vertreten sein. Wie 1969 wird wiederum ein «Galvanorama» das Ausstellungsangebot bereichern.

Das Generalthema des Kongresses «Interfinish 1972» lautet: «Fortschritte der Oberflächenbehandlung mit besonderer Berücksichtigung der Korrosionsfestigkeit und anderer Eigenschaften von Schutzschichten». Ein Sonder-symposium ist den Abwasserproblemen der Galvanotechnik gewidmet, wobei das Hauptgewicht auf die dem einführenden Referat von Prof. Dr. R. Weiner (Innsbruck) folgende Diskussion gelegt wird. Das Vortragsprogramm enthält fünf Plenarvorträge prominenter Fachleute aus Frankreich, West-deutschland, Holland, den USA und aus Grossbritannien, außerdem nicht weniger als 72 Kurvvorträge aus Wissenschaft und Praxis von Referenten aus 18 Ländern. Fachliche und touristische Exkursionen, ein Damenprogramm und gesellschaftliche Veranstaltungen werden das Kongressprogramm bereichern.

TAGUNGEN

ERANOS TAGT IN ASCONA

Alljährlich im Spätsommer veranstaltet die Stiftung Eranos in Ascona ihre Jahrestagung, die in Vorträgen prominenter Gelehrter und in Aussprachen sich mit geisteswissenschaftlichen und künstlerischen Problemen auseinandersetzt. Die diesjährige Eranos-Tagung, die vom 23. bis 31. August eine vornehmlich akademische Teilnehmerschaft im Eranos-Zentrum in Ascona vereinigt, ist dem Thema «Die Welt in Farben» gewidmet. Professoren der Philosophie, Theologie, Literatur, Psychologie, Anthropologie, Biologie, Kunstgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Ethnologie – Fachleute aus der Schweiz, Frankreich, Grossbritannien, Westdeutschland, Israel, Japan – werden sich über die verschiedensten Aspekte dieses Problemkomplexes äussern. So wird der Basler Biologe Prof. Dr. Adolf Portmann über «Farbensinn und Bedeutung der Farben im aussermenschlichen Leben» sprechen, und als weitere Themen nennen wir: «Die Farbe im Erlebnisbereich der christlichen Vision», «Aspekte der Farbe in der Malerei des 20. Jahrhunderts», «Licht und Farbe in den physikalischen Wissenschaften und in Goethes Lehre», «Farbensymbolik in der jüdischen Überlieferung und in der Kabala». Konzerte des Végh-Quartetts setzen hochwertige musikalische Akzente.

BERN: JUBILÄUMSMEETING DER AUSLANDSCHWEIZER

Bern beherbergt vom 21. bis 27. August die 50. Auslandschweizertagung, eine Jubiläumstagung also mit besonders umfangreichem Programm. Am 24. August um 17 Uhr wird sie im Casino offiziell eröffnet; am 25. August tagt im Rathaus die Auslandschweizerkommission der Neuen Helvetischen Gesellschaft, und am Abend desselben Tages wird an der Kramgasse, in der Berner Altstadt, ein grosses Volksfest mit Tanz und Attraktionen unter freiem Himmel durchgeführt unter dem Motto: «Kramgasse Bern – Treffpunkt Schweiz 1972». Unter den Lauben der Kramgasse zeigen vom 18. bis 27. August Schweizer Unternehmen, Schweizer Institutionen und Schweizer Entwicklungshilfswerke in einer Schaufensterausstellung, an der sich die Schweizer Schulen im Ausland mit Kinderzeichnungen beteiligen, ihr Wirken. Die Plenarversammlung der 50. Auslandschweizertagung am 26. August im Kursaal Bern ist dem Thema «Die politischen Rechte der Auslandschweizer» gewidmet; Bundespräsident N. Celio wird die Festansprache halten. Diese offiziellen Veranstaltungen werden musikalisch umrahmt von einem Sinfonie-

Konzert am 24. August im Casinosaal und von der Festaufführung von Mozarts «Zauberflöte» am 26. August im Berner Stadttheater; an beiden Abenden wirken bekannte Auslandschweizerkünstler mit. Vielseitig ist auch das Rahmenprogramm der Jubiläumstagung. Die Kunsthalle Bern veranstaltet vom 12. bis 24. August eine Ausstellung des Lebenswerks des in New York lebenden Auslandschweizers Fritz Glarner, der als führender Vertreter des Konstruktivismus gilt. Vom 25. bis 27. August findet in der Ausstellungshalle am Guisanplatz eine grosse Waffenschau der Armee statt; bereits vorher – am 23. August – vermittelt die Armee in einem kombinierten Gefechtschießen auf dem Waffenplatz Sand bei Schönbühl einen Eindruck von ihrer Schlagkraft. Ein Orgelkonzert im Berner Münster ist auf den 22. August angesetzt, auf den 24. August in Lyss ein Auslandschweizer-Schützenfest, und am 26. August wird in Bern der Auslandschweizer-Kegelkönig erkoren. Interlaken ist das Ziel eines Bahn- und Schiffsausflugs vom 27. August, und am 28. August beginnt in Bern eine drei- bis viertägige Rundreise durch die Schweiz, auf der die Auslandschweizer zum Ausklang ihrer Jubiläumstagung die schönsten Gegenden ihrer Heimat näher kennenlernen sollen.

JURISTEN-MEETING IN DAVOS

Davos erwartet für die Tage vom 8. bis 10. September etwa ein halbes Tausend Gäste zum Schweizerischen Juristentag, der dieses Jahr erstmals im Kur- und Fremdenort im Landwassertal, der dank seinem vielfältig auswertbaren Kongresshaus zum beliebten Kongressort geworden ist, durchgeführt wird. Juristen der verschiedensten Bereiche der Wirtschaft, Anwälte, Rechtslehrer, Richter aus der ganzen Schweiz werden hier zusammenkommen, um sich neben den statutarischen Geschäften des Schweizerischen Juristenvereins im besondern in Referaten und Diskussionen mit den Themen der Gemeindeautonomie und der Verwendung der elektronischen Datenverarbeitung für die Bedürfnisse der Rechtswissenschaft und der Rechtspraxis auseinanderzusetzen. Durch die Anwesenheit des Vorstehers des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bundesrat Furgler, erhält diese Tagung einen besondern Akzent, und da die Kongressteilnehmer sich wohl zum grossen Teil die Gelegenheit nicht entgehen lassen werden, ihren Angehörigen einige genussvolle Tage im Graubündner Bergkurort zu gönnen, kommt der Veranstaltung auch eine touristische Bedeutung zu.

EIN GRAUBÜNDNERISCHES KULTURZENTRUM: SCHLOSS HALDENSTEIN

In früheren Jahrhunderten war das aus dem 16. Jahrhundert stammende Schloss Haldenstein bei Chur eine Stätte des politischen, kulturellen und geisteswissenschaftlichen Lebens in Graubünden. Eine Funktion dieser Art ist ihm neuerdings wieder zugedacht. Die Stiftung Schloss Haldenstein, Eigentümerin des Bauwerkes seit 1966, will das vom Zerfall bedrohte, bau- und kulturhistorisch wie auch künstlerisch wertvolle Schloss restaurieren und als Sitz und Arbeitsstätte einer in Gründung begriffenen Dachorganisation graubündnerischer kultureller Vereinigungen ausgestalten. Es soll als Forum Raeticum der kulturellen Forschung, der räumlich notwendigen Entfaltung des Rätischen Museums in Chur und der Repräsentation dienen. Die Restaurierung wird etwa 5 bis 6 Millionen Franken erfordern. Ein von der Graubündner Regierung gewährter Kantonsbeitrag hat einen Plafond für die weitere Finanzierung gelegt.

VOM SPEICHER ZUM ORTMUSEUM

Kaum drei Kilometer südöstlich von Lenzburg liegt das aargauische Dorf Ammerswil. Dort steht ein baugeschichtlich wertvoller Speicher aus dem Jahre 1685, der unter Denkmalschutz gestellt ist. Während Jahrhunderten war dieser Speicher als Eigentum der Kirchgemeinde Vorratsraum der Pfarrer. Später wurde er Genossenschaftsmühle. Nun soll er einer neuen Zweckbestimmung dienen: Die Gemeinde Ammerswil hat beschlossen, in diesem schönen Bau mit dem behäbigen Aargauer Dach ein Ortmuseum einzurichten.

BELLINZONA: RENAISSANCE EINER WERTVOLLEN BIBLIOTHEK

Die tessinische Hauptstadt besitzt in der kantonalen Handelsschule eine Bibliothek, die etwa 30000 Bände enthält, darunter zahlreiche äusserst seltene Werke. Es handelt sich um eine der bedeutendsten und umfangreichsten öffentlichen Bibliotheken des Kantons. Leider war sie seit mehr als zehn Jahren der Öffentlichkeit entzogen und huldigte, eingekellert, einem Dauerschlaf. Nun ist der Wiedererwecker auf den Plan getreten in der Person des neuen Leiters der Handelsschule, Prof. Beeler. Auf dessen Initiative hat sich der Tessiner Staatsrat bereit erklärt, eine Neuordnung der seit 1895 bestehenden und geäußneten Bibliothek in die Wege zu leiten. Ein diplomierter Bibliothekar ist als künftiger Leiter mit dieser Aufgabe betraut, und so wird diese Bibliothek nächstthin wieder wirklich öffentlich werden.

EIN NEUES HALLENSCHWIMMBAD IN GSTAAD

Der berneroberländische Kurort Gstaad hat im Juli sein neues Hallenschwimmbad eröffnet. Diese öffentliche Schwimmhalle wird die wassersportlichen Möglichkeiten, die bereits in den jedermann zugänglichen Hotel-Hallenbädern geboten wurden, noch wesentlich erweitern. Das neue Hallenschwimmbad ist die erste der Sportanlagen, die von der 1970 gegründeten Sportzentrum Gstaad AG geplant wurden. Man hat besonders Bedacht darauf genommen, dass der grosse Bau, der etwa 500 Badegästen Raum bietet, umweltfreundlich erscheint. Die moderne Konstruktion aus Holzleimbindern fügt sich vom ästhetischen Gesichtspunkt aus harmonisch in die vom Holz bestimmte Architektur der Gegend ein, und die drei Bassins – ein grosses, 25 × 12,5 m messendes Schwimmbecken, das Lehrschwimmbecken im Ausmass von 12,5 × 7 m und das kleine Planschbecken für Kinder – werden nicht wie üblich mit Öl, sondern elektrisch geheizt. Die mechanische Reinigung erfolgt durch Drucksandfilter, die biologische Klärung mit Ozon, der Chlorgeruch wird vermieden. Im Lehrbecken besteht die Möglichkeit zu kostenloser Unterwassermassage. Dem Hallenbad ist ein Restaurant mit etwa 55 Plätzen angegliedert.

Veranstaltungen

der kommenden Wochen

Manifestations

des semaines prochaines

Angaben ohne Gewähr
Änderungen vorbehalten

Cette liste n'engage pas la responsabilité
de l'ONST
Changements réservés

Ganze Schweiz

Aug./Ende Okt. 125 Jahre SBB: Vorführungs-
fahrten durch die Schweiz mit neuesten
Wagen der SBB

Zentralschweiz

August: 17./22. Rad: Grand Prix Wilhelm Tell

Aarau

1. Sept./15. Okt. Aargauer Kunsthaus: «Ba-
rockplastik im Kanton Aargau»

Adelboden

Aug./Sept. Geführte Wanderungen und Berg-
touren – Geheiztes Schwimmbad

August: 13. Bergdorfet auf Engstigenalp

18. Platzkonzert

24. Heimatabend

27. Jodlerchilbi auf Tschenenalp

September: 3./5. SCMV-Tennisturnier

7. Heimatabend

Agno

September: 10. Motorrad-Bergrennen

Alle

August: 11./13. Football: Tournoi Challenge Hebe

Altendorf

September: 2./3. 10. Urner Mineralienbörse

9./10. Volksradtour

Alt St. Johann

August: Heimat- und Unterhaltungsabende
13. Geführte Wanderung

Amden

August: 16. Pfarreisaal: Theater 58

Andermatt

Aug./Sept. Alpine Sportschule Gotthard: Wan-
der- und Tourenwochen, Gebirgsausbil-
dung

September: 10. Radiowanderung Gemsstock

Appenzell

August: Hotels Hecht und Säntis, Gasthaus
Tauben: Heimat- und Kurabende (Appen-
zeller Streichmusik)

12./13. 5. Reiter treffen

20. Weissbad: Geführte Wanderung

27. Brülsau: Geführte Wanderung

Arbedo

August: 20. Rad: Amateur-Strassenrennen

Arbon

August: 12./13. Jodlerchilbi

19./20. 4. Internationaler Volksmarsch

26./27. Fussball: Bodensee-Derby

September: 2./3. Feuerwehrjubiläum

9. Leichtathletikmeeting

10. Boccia: Arbor-Felix-Turnier. – Kantonaler

Frauenspieltag

Arenenberg

Das ganze Jahr: Napoleon-Museum

Arolla

Aug./10 sept. Centre alpin pour les jeunes:

Cours d'instruction en haute montagne

Arosa

Aug./Ende Sept. Kur- und Orgelkonzerte. – Ge-
führte Bergtouren, Exkursionen für Wildbe-
obachtung, Vögel, Pflanzen und Pilze. –

Wöchentlich Gästetennisturniere

Aug./17. Sept. «Pro-Fit»-Feriensportprogramm

Aug./3. Sept. Kunsteisbahn in Betrieb

August: Bis 29. Aroser Golfwochen

11. Hotel Hof Maran: Berner Kammerorchester

12., 13. Golf: President's Prize, Arosa Cham-
pionship

Diese Zeitschrift wird mit
COLORA-Farben gedruckt



L'Auberson

Aug./20. Fête de la mi-été

Avenches

Toute l'année. Musée romain

Bachtel

September: 3. Bachtel-Schwinget

Baden

Aug./Okt. Museum im Landvogteischloss:

Römische Sammlung

Aug./10. Sept. Kurtheater: Täglich Schauspiele,
Operetten, Ballett. Bei günstiger Witterung
Freilichtaufführungen im Kurpark (Ensem-
ble des Stadttheaters St. Gallen)

August: Bis 20. Galerie im Trudelhaus:

SBB-Maler und -Bildhauer

11./21. Galerie im Kornhaus: «Badenfahrt

1972»

12. Kursaal: Internationales Tanzturnier, Gros-

ser Preis von Europa

12./20. «Kleine Badenfahrt 1972»: Einweihung
des neuen Bahnhofplatzes – 125 Jahre

SBB

20., 27. Klosterkirche Wettingen: Sommerkon-

zerte, Leitung: Karl Grenacher

September: 1. Kurplatz: St.-Verena-Feier

8. Sept./1. Okt. Galerie im Kornhaus: Fritz

Hug, Tierbilder